

# Petition mit über tausend Unterschriften an Brigachtaler Bürgermeister überreicht

Vor genau einem Monat startete die Online-Petition gegen das geplante Gewerbegebiet Kreuzäcker und die damit verbundene Straße, die Ostanbindung. Heute Abend wurden die Unterschriften nun dem Bürgermeister übergeben.



Uwe Rehnert (links), Mitglied der Interessengemeinschaft Kreuzäcker, übergibt die Unterschriften Bürgermeister Michael Schmitt. | Bild: Hanna Mayer

VON [HANNA MAYER](#)

1105 Unterschriften – davon 823 von Bürgern aus Brigachtal – inklusive zahlreicher Kommentare hat Uwe Rehnert, Mitglied der Interessengemeinschaft Kreuzäcker, heute Abend bei der Gemeinderatssitzung dem Brigachtaler Bürgermeister [Michael Schmitt](#) überreicht.

Das könnte Sie auch interessieren



## Brigachtaler wehren sich gegen das Gewerbegebiet Kreuzäcker: Jetzt läuft eine Online-Petition

Die Unterzeichner stellen sich gegen das geplante Gewerbegebiet Kreuzäcker im Bereich des ehemaligen Kirchdorfer Sportplatzes und die damit verbundene Ostanbindung, die den Ortsteil Klengen mit der Kreisstraße K 5734 verbinden soll. „Hier sind die Meinungen von 823 wahlberechtigten Brigachtalern, die Nein sagen zum Projekt Kreuzäcker und der dazugehörigen Ostanbindung,, sagte Rehnert. Und weiter: „Es wäre wichtig, wenn Sie sich die Zeit dafür nehmen würden, sich mit den Begründungen auseinanderzusetzen, wie sich die Leute über das Thema geäußert haben.“

### Das könnte Sie auch interessieren



#### **BRIGACHTAL**

Eine große Frage und drei Optionen – Wie soll die Anbindungsstraße von Brigachtal an die Kreisstraße aussehen?

Schmitt gab an, die Petition ernst zu nehmen. Eine Informationsveranstaltung für die Bürger sei in diesem Jahr ohnehin vorgesehen gewesen. Er gab einen kurzen Rückblick auf die Entwicklungen zu der Thematik. Im Gegensatz zu der großen Ortsumfahrung wie sie einst geplant war, sei bei der Ostanbindung, so Schmitt, laut Verkehrsgutachten mit einer geringeren Verkehrsbelastung im Ort zu rechnen.